

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
FÜR ESSEN, MÖLHEIM AN DER RUHR, OBERHAUSEN
ZU ESSEN

Landtag Nordrhein-Westfalen
Verkehrsausschuß
Platz des Landtags 1
4000 Düsseldorf 1



POSTFACH 10 17 55
AM WALDTHAUSENPARK 2
4300 ESSEN 1
☎ (02 01) 18 92 - 0
TELEFAX (02 01) 20 78 66

P Parkhaus gegenüber der IHK

Essen, 12. 11. 1992
V/Pa-Hn

Landesstraßenbedarfsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Verlauf der öffentlichen Anhörung zum Landesstraßenbedarfsplan am
10. November 1992 wurde vereinbart, daß die nordrhein-westfälischen
Industrie- und Handelskammern dem Verkehrsausschuß die von ihnen vor-
geschlagenen Straßenbauprojekte mitteilen.

Als Anlagen gehen Ihnen die Vorschläge der IHK Essen zu.

Mit freundlichem Gruß

Die Geschäftsführung:



Dipl.-Volksw. Pawellek

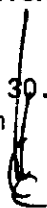
Anlagen

Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes 1992

Die Vorschläge der IHK Essen (7 Maßnahmen) wurden dem Landschaftsverband Rheinland mit Schreiben vom 06. 05. 1991 mitgeteilt (Anlage).

1. L 4 Ortsumgehung Dinslaken bis Oberhausen-Sterkrade
aufgenommen/Einstufung: 2
2. L 62 Ausbau (Bau von Radwegen) von Mülheim-Saarn bis Essen-Kettwig
aufgenommen/Einstufung: 1
3. L 63 Ausbau Lerchenstraße/Freiherr-vom-Stein-Straße (Bau von Radwegen im Bereich ETUF)
nicht aufgenommen
4. L 215 Ausbau Oberhausen-Buschhausen (K 3) - OD Oberhausen
5. L 215 Ausbau der DB-Brücke
aufgenommen/Einstufung 2 (wie beantragt)
6. L 439 Hammerstraße zwischen Essen-Heidhausen [B 224] und Essen-Kupferdreh [B 227] (Anlage von Geh- und Radwegen)
nicht aufgenommen
7. Laupendahler Landstraße/Werdener Straße (Bau von Geh- und Radwegen)
nicht aufgenommen

Essen, 30. 10. 1992
V/Ha-Hn



gez. Hammer

An den
Landschaftsverband Rheinland
Kennedy-Ufer 2

5000 Köln 21

V/Pa-Hn

267

6. Mai 1991

**Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes sowie
Aufstellung des Landesstraßenausbauplanes 1993 - 1997**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat uns gebeten, Ihnen unsere Vorschläge zur Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes 1992 zu übermitteln.

Unsere Vorschläge mit Begründung entnehmen Sie bitte dem als Anlage beigefügten Formblatt.

Mit freundlichem Gruß

Die Geschäftsführung:



Dipl.-Volksw. Pawellek

Anlage

Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans 1992

Vorschlag der/der...der.IHK Essen.....

Str. nr.:	Bezeichn. der Maßnahme Kategorie	Begründung für die Aufnahme bzw. Streichung
L 4	Dinslaken-Oberhausen/Sterkrade (L 21n - L 155) - 1004.0 - OU	Aufnahme, weil so eine sinnvolle Fortführung des in Dinslaken durchgeführten Ausbaus in Oberhausen erreicht wird. Der Wegfall von Bahnübergängen trägt zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit bei. Erreicht wird eine Entlastung des Ortskerns Oberhausen/ Schmachtendorf.
62	Mülheim/Saarn-Essen/Kettwig (B 1 - L 441) - 1040.0 -Ausb.	Aufnahme und Bau von Radwegen. Erreicht wird Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses sowie Entlastung von Mintard.
L 63	Lerchenstr./Freiherr-vom-Stein-Str.	Aufnahme mit Ausbau in einem Teilabschnitt (Etuf-Anlage) und Anlage von durchgehenden Radwegen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses.
L 215	Oberhausen/Buschhausen (K 3) OD Oberhausen (ohne DB-Brücke) - 1123.2 - Spur	Aufnahme als Weiterbau.
215	Oberhausen/Buschhausen (K 3) OD Oberhausen (DB-Brücke) - 1123.2 - Spur	Aufnahme mit Einstufung B, weil dieser Engpaß die Leistungsfähigkeit der Buschhausener Str. sehr beeinträchtigt und zu erheblichen Rückstaus führt.
L 439	Hammer Str. zwischen Essen-Heidhausen (B 224) und Essen-Kupferdreh (B 227)	Aufnahme: Ausbau, insbesondere in den Kurven, so daß diese Straße für den Wirtschaftsverkehr leistungsfähiger wird. Anlage von Geh- und Radwegen. Ziel: Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit; Entlastung der Ortsdurchfahrt Essen-Werden.
L 442	Laupendahler Landstr./Werdener Str.	Aufnahme mit Bau von Geh- und Radwegen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.